

Entwurf

Wirtschaftsplan 2010

für das

Abwasserwerk Ostbevern

**Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern**

	G + V 2008		Erfolgsplan 2009		Erfolgsplan 2010	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse						
a) Schmutz- u. Niederschlagswassergebühren	1.168.217,43		1.248.507		1.288.707	
b) passivierte Ertragszuschüsse	191.207,49		190.400		191.200	
c) Straßenoberflächenentwässerung	184.775,00		0		0	
		1.544.199,92		1.438.907		1.479.907
2. sonstige betriebliche Erträge		9.838,42		1.000		1.000
3. Gesamtleistung		1.554.038,34		1.439.907		1.480.907
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-76.271,46		-89.000		-101.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-291.050,32		-142.000		-227.600	
		-367.321,78		-231.000		-328.600
5. Rohergebnis		1.186.716,56		1.208.907		1.152.307
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-114.878,88		-129.100		-130.600	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-31.420,52		-36.200		-32.600	
		-146.299,40		-165.300		-163.200
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.		-617.746,90		-695.400		-710.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-385.882,66		-307.200		-317.700
9. Betriebsergebnis		36.787,60		41.007		-38.993
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	140.586,06		100.000		100.000	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-210.718,80		-194.829		-184.829	
12. Finanzergebnis		-70.132,74		-94.829		-84.829
13. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit		-33.345,14		-53.822		-123.822
14. sonstige Steuern		-211,15		-500		-500
15. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-33.556,29		-54.322		-124.322
16. Auflösung von Rückstellungen		65.012,96		85.000		155.000
17. Verzinsung Eigenkapital		-30.677,52		-30.678		-30.678
18. Bilanzgewinn		779,15		0		0
<u>Nachrichtlich</u>						
Behandlung des Jahresgewinns:						
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr	779,15		0		0	
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00		0		0	

**Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern**

Finanzplanung			
Erfolgsplan			
	2011	2012	2013
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
a) Schmutz- u. Niederschlagswassergebühren	1.411.068	1.418.582	1.464.426
b) passivierte Ertragszuschüsse	191.200	191.200	191.200
c) Straßenoberflächenentwässerung	0	0	0
	1.602.268	1.609.782	1.655.626
2. sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	1.000
3. Gesamtleistung	1.603.268	1.610.782	1.656.626
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-103.020	-105.080	-107.182
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-232.152	-236.795	-241.531
	-335.172	-341.875	-348.713
5. Rohergebnis	1.268.096	1.268.906	1.307.913
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-133.212	-135.876	-138.594
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-33.252	-33.917	-34.595
	-166.464	-169.793	-173.189
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-710.400	-710.400	-710.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-324.054	-330.535	-337.146
9. Betriebsergebnis	67.178	58.178	87.178
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	100.000	100.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-175.000	-166.000	-156.000
12. Finanzergebnis	-75.000	-66.000	-56.000
13. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-7.822	-7.822	31.178
14. sonstige Steuern	-500	-500	-500
15. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-8.322	-8.322	30.678
16. Auflösung von Rückstellungen	39.000	39.000	0
17. Verzinsung Eigenkapital	-30.678	-30.678	-30.678
18. Bilanzgewinn	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>			
Behandlung des Jahresgewinns:			
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr	0	0	0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich bei einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 383.000 m³ und einer Schmutzwassergebühr von 2,20 €/m³ sowie einer Niederschlagwassergebühr von 0,50 € je m² bebauter bzw. versiegelter Fläche, wobei ein Nachlass von 50 % bei teilversiegelter Fläche (z.B. Ökopflaster) berücksichtigt wurden. Im Übrigen wird auf die Kalkulation 2010 verwiesen.

Der pauschale Öffentlichkeitsanteil der Gemeinde für die Entwässerung der Straßen entfällt, da eine genaue Abrechnung der öffentlich versiegelten Flächen mit dem Gemeindehaushalt erfolgt.

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich hier um eine Erstattung für die Klärschlammabfuhr im Außenbereich (rd. 1 T€).

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Kosten für:

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		
- Stromkosten	81 T€	
- Flockungsmittel:	18 T€	
- Sonstiges	2 T€	101 T€
b) bezogene Leistungen		
- Unterhaltung Klärwerk	86 T€	
- " Kanäle	129 T€	
- " Entwässerungsgräben	6 T€	
- " Pumpwerke	7 T€	228 T€

Der Ansatz für Materialaufwand steigt um insgesamt rd. 97 T€. Ursache sind vor allem veranschlagte Kanalreparaturen (80 T€) im Bereich Bahnhofstraße, Rochusstraße und Westbevrner Straße. Daneben gab es Steigerungen bei den Flockungsmitteln (+8 T€) und den Stromkosten (+ 3 T€).

zu 6. Personalaufwand

In dem fast gleich bleibenden Ansatz für Personalkosten sind 3 Vollzeitkräfte und eine Auszubildende enthalten. Allgemeine und tarifliche Erhöhungen sind bei der Kostenermittlung berücksichtigt worden.

Die Kosten der Querschnittsämter werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich um rd. 15 T€ auf 710 T€. Ursache sind Zugänge im Bereich des Anlagevermögens.

zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus folgenden Positionen setzt sich der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (318 T€) zusammen:

- Erst. Querschnittsämler u.a.	49 T€
- Fortschreibung Kanalkataster	8 T€
- Versicherungen	16 T€
- Abwasserabgabe	16 T€
- Erschwererbeitrag	25 T€
- Anteilige Personalkosten (Gemeindehaushalt)	139 T€
- Bürobedarf, Telefon, Arbeitskleidung	9 T€
- Kosten der EDV	10 T€
- Beratungskosten	20 T€
- Kfz	3 T€
- Miete Büroräume	2 T€
- Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit / Inserate u.a.)	21 T€

Insgesamt sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2008 rd. 10 T€ mehr veranschlagt, u.a. bei den anteiligen Personalkosten (+5 T€) und den Kosten für die Querschnittsämler (+ 3 T€).

zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier wurde der Ansatz von 100 T€ in 2009 für 2010 aufgrund der gesunkenen Zinssätze unverändert belassen.

zu 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hier um Zinsen (83 T€) für ein gemeindliches Darlehen sowie Fremdkapitalzinsen (102 T€) für Kredite. Die Ansatzverringerung um rd. 15 T€ ist darin begründet, dass sich die jährlichen Tilgungen positiv auswirken.

zu 16. Auflösung von Rückstellungen

In die Gebührenkalkulation wurde auch ein Betrag von 155 T€ aus der Auflösung der Rückstellung für Gebührenausschleich eingerechnet. Unter Berücksichtigung des in 2009 eingesetzten Betrags von 85 T€ verbleiben für den Finanzplanungszeitraum noch 78 T€, die in 2011 und 2012 mit jeweils 39 T€ veranschlagt wurden.

zu 17. Verzinsung Eigenkapital

Diese Position beinhaltet die Eigenkapitalverzinsung i.H.v. 6 % des gemeindlichen Stammkapitals von rd. 511 T€.

Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Vermögens- / Investitionsplan für das Abwasserwerk für die Jahre 2009 - 2013

I. Einnahmen

	2009	2010	2011	2012	2013
	in €	in €	in €	in €	in €
Entnahme aus Rücklagen	1.190.000	546.800	0	0	0
Erwirtschaftete Abschreibungen ¹	505.000	519.200	500.000	500.000	500.000
Kanalanschlussbeiträge ²	0	395.000	445.000	70.000	80.000
Kostenersatz für Kanalanschlüsse ³	35.000	35.000	35.000	40.000	40.000
	<u>1.730.000</u>	<u>1.496.000</u>	<u>980.000</u>	<u>610.000</u>	<u>620.000</u>

II. Ausgaben

Baukosten für kleinere Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Tilgung von Darlehen	265.000	271.000	277.000	284.000	292.000
Anschaff. v. Maschinen u. Geräten ⁴	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
BG Kohkamp I.BA	740.000	750.000	0	0	0
Kanalsanierung ⁵	475.000	190.000	150.000	220.000	200.000
Anschlüsse im Außenbereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Hausanschlüsse im Innenbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
BG Wischhausstraße ⁶	20.000	100.000	0	0	0
Kleingartenanlage Beveraue / B 51 (Druckrohrleitung ohne Pumpwerk)	30.000	0	0	0	0
BG Brock NW / Teil II	160.000	160.000	0	0	0
Zuführung an die Kapitalrücklage	0	0	528.000	81.000	103.000
	<u>1.730.000</u>	<u>1.496.000</u>	<u>980.000</u>	<u>610.000</u>	<u>620.000</u>
 Zuschuss / Überschuss	 0	 0	 0	 0	 0

III. Erläuterungen

¹ **Abschreibungen**

Insgesamt	710.400 €
./. aufgelöste Baukostenzusch.	<u>191.200 €</u>
Summe:	<u><u>519.200 €</u></u>

²

Kanalanschlussbeiträge

2010: Rückfluss für BG Kohkamp I. BA und BG Wischhausstraße
2011: Rückfluss für BG Kohkamp I. BA, BG Wischhausstraße und BG Brock NW
2012 + 2013: Rückfluss für BG Wischhausstraße und BG Brock NW

³ **Kostenersatz f. Kanalanschlüsse**

2010: - Großer Kamp
2011 - 2013: - Sonstige Anschlüsse im Innen- und Aussenbereich

⁴ **Ansch.v.Geräten und Maschinen**

2011 - 2013: - Sonstige notwendige Ersatzbeschaffungen in kleinerem Umfang

⁵ **Kanalsanierung (gem. Sanierungskonzept)**

2010: - Großer Kamp, nördlicher Bereich
2011: - Am Haarhaus (Teilbereich)
2012: - Großer Kamp, südlicher Bereich
2013: - Teilbereich in NW: Am Haarhaus, Kolpingstraße und Grevener Damm

⁶ **BG Wischhausstraße**

2010: Es handelt sich um einen Teilabschnitt zwischen Bahnhofstraße und Lienener Damm. (Ausbau Radweg)

Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
15				
14				
13				
12				
11				
10				
9				
8	1	1	1	
7	1	1	1	
6	1	1	1	
5				
4				
3				
2				
1				
Pauschal				
insgesamt	3	3	3	

Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Betriebszweig Abwasserwerk

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2010	beschäftigt am 01.10.2009	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Assistentenanwärterinnen/ Assistentenanwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	-	1	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
insgesamt		0	1	

Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2008**

A K T I V A

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 T-EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	44.017,00	50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.351.685,34	2.484
2. Sammelanlagen	9.529.271,00	9.793
3. Technische Anlagen	572.666,00	643
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.069,00	31
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	63.284,76	37
	<u>12.543.976,10</u>	<u>12.988</u>
	12.587.993,10	13.038
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.107,50	18
2. Forderungen gegen die Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	162.986,03	66
3. Forderungen gegen die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	1.419.820,58	1278
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.499,61	27
	<u>1.598.413,72</u>	<u>1.389</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.146.663,38	2.005
	<u>3.745.077,10</u>	<u>3.395</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.795,26	2
	<u>16.334.865,46</u>	<u>16.435</u>

Wirtschaftsplan 2010
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2008**

		P A S S I V A	
		31.12.2008 EUR	31.12.2007 T-EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital (1.000.000 DM)		511.291,88	511
II. Rücklagen		5.797.999,72	5.798
III. Bilanzgewinn		779,15	5
		6.310.070,75	6.314
			
B. Sonderposten Passiva			
1. Baukostenzuschüsse	4.748.098,00		4.907
2. Sonderposten für Zuwendungen	88.640,00		94
		4.836.738,00	5.001
			
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		602.250,00	440
			
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.083.581,00		3.347
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.259,65		29
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	20.298,56		11
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.444.240,10		1.280
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	14.427,40		13
		4.585.806,71	4.680
			
		16.334.865,46	16.435
			